

# Anzeigen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **68 (1974)**

Heft 22

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

zu äussern: Lasst mich jetzt sterben? Dieses Volksbegehren wird erst gestartet. In wenigen Jahren müssen wir vielleicht mit einem Ja oder Nein zur Urne. Machen wir uns darum schon heute Gedanken!

Mit guten Wünschen für Spätherbst und Adventszeit! wpf

## Anzeigen

**Basel.** Mittwoch, 20. November 1974, 14.00 Uhr: *Kinderhütendienst*, Socinstrasse 13.

Mittwoch, 20. November 1974, 18.30 Uhr: *Kochkurs*, Kohlenberggasse 10.

Mittwoch, 27. November 1974, 14.00 Uhr: *Kinderhütendienst*, Socinstrasse 13.

Mittwoch, 27. November 1974, 20.00 Uhr: 1. Kursabend: *Der Mensch*, im Naturhistorischen Museum, Augustinergasse 2.

Freitag/Samstag, 29./30. November 1974: *Weihnachtsverkauf*, Socinstrasse 13.

Jeden Mittwoch, 15 bis 16 Uhr: *Schwimmen* in der Schwimmhalle des Claraspitals, Kleinriehenstrasse 79, Tram bis Eglisee.

**Basel-Stadt.** Sonntag, 17. November, 14.30 Uhr, Gottesdienst im Spittlerhaus, Socinstrasse 13. Anschliessend Kaffee. Film.

W. Sutter

**Basel.** Voranzeige: Samstag, 7. Dezember, 18.00 Uhr, Jahresfest der Katholischen Gehörlosen-Gemeinde im Pfarreizentrum St. Franziskus, Riehen. Alle sind freundlich eingeladen.

R. Kuhn

**Bern.** Anlässe in den Räumen der Berner Gehörlosen, Postgasse 56:

Schweizerische Taubstummenbibliothek (Fachbibliothek für Taubstumme, Hochschulfachbereich, Lehrerbildung, Sprachheilschule, 3053 Mülin, Chenuchse, Schweizerischer Taubstummenlehrerverein, Präsident: Bruno Steiger, Hollenweg 20, 4144 Arlesheim. — Schweizerischer Gehörlosenbund (SGB): Präsident: Jean Brielmann, chemin des Ouches, 282 Courgenay. — Schweizerischer Gehörlosen-Sportverband. — Präsident: Carlos Michaud, 3 chemin du Parc Valency, 1004 Lausanne. — Schweizerische Vereinigung gehörloser Motorfahrer: Präsident (interim): René Amrein, Langensandstrasse 76, 6000 Luzern. — Beratungs- und Fürsorgestellen für Taubstumme: Basel: Socinstrasse 13, Tel. 061 25 35 84; Bern: Mühlentstrasse 41, Tel. 091 15 25 94; Luzern: Zentralstrasse 23, Tel. 041 41 53 53; Olten: Oerlikonerstrasse 98, Tel. 071 23 53 53; Zürich: Oerlikonerstrasse 98, Tel. 01 46 84 41. In anderen Kantonen Beratungs- und Fürsorgestellen Pro Infirmitas oder Stellen der Gebrechlichenhilfe.

Gehörlosen-Zeitung. Herausgeber: Schweiz. Verband für Taubstumme und Gehörlose, Bern. Sekretariat: Thunstrasse 13, Bern. Tel. 061 44 10 26. Erscheint am 1. und 15. jeden Monats. Redaktion: Alfred Roth, Gatterstrasse 1b, 9010 St. Gallen. Tel. 071 22 73 44. Verwaltung: Ernst Wenger, Postfach 52, 3110 Münsingen. Tel. 056 311 031 92 22 11, privat 031 92 15 92. — Druck und Spektion: AG Buchdruckerei B. Fischer, für das halbe Jahr, Fr. 20. — für das ganze Jahr, Ausland Fr. 22. — Postcheck-Nr. 30-35953 Bern. Gewerbeschule für Gehörlose: Fachklassen und Klassen für allgemein bildenden Unterricht in Bern, Luzern, St. Gallen und Zürich, Schulleitung: H. R. Walther, Postfach 71, 8708 Männedorf. Sekretariat: Oerlikonerstrasse 98, 8087 Zürich. Tel. 01 46 83 89. Gebörlosen-Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Gehörlose: Seelsorge, Präsident: Pfarrer E. Kolb, Oerlikonerstrasse 98, 8087 Zürich, Telefon 01 46 90 80. —

Sonntag, 17. November: Kameradschafts-Nachmittag mit dem Gehörlosenverein Bern (Spiel-Nachmittag).

Montag, 18. November: Erster Aussprache-Abend mit dem Pfarrer: Weltchronik. Problem: Abtreibung (mit Film und Lichtbildern).

Montag, 25. November: Bunter Abend der Jugendgruppe — Eröffnung des Kellers — Ländlerkapelle Reichen aus Krattigen.

Sonntag, 1. Dezember: Zweiter Kameradschafts-Nachmittag (der gehörlose Zahn-techniker Beat Hodler zeigt seinen Farbfilm von der Südafrika-Reise 1974).

**Bern.** Sonntag, 1. Dezember, 17.00 Uhr, Gottesdienst im Pfarrsaal (Sous-sol) der Bruderklausenkirche in Bern (beim Burgernziel). Zusammensein und Aussprache.

R. Kuhn

**Biel.** Sonntag, 17. November, 14.00 Uhr, Farelhaus: Zusammenkunft — Gottesdienst; Film oder Lichtbilder; Zvieri und Aussprache.

**Glarus.** Gehörlosenverein, Filzbach, 29. November: Schwimmen in der Schwimmhalle 19.30 bis 21.30 Uhr. Treffpunkt nach dem Baden bei der Post Mollis.

Sonntag, 1. Dezember, Beginn 14.15 Uhr: Generalversammlung im Hotel «Schweizerhof» beim Bahnhof Glarus. Anträge und Wünsche sind schriftlich an den Präsidenten W. Niederer, Oberrütelstrasse, 8753 Mollis, bis 28. November zu richten. Interessenten, die nicht dem Verein angehören, sind herzlich willkommen.

Der Vorstand

**Grenchen.** Sonntag, 17. November, 10.00 Uhr, Gottesdienst im Gemeindegarten der Zwinglikirche. Anschliessend Kaffee.

W. Sutter

**Ilanz.** Sonntag, 1. Dezember, Gottesdienst, 11.00 Uhr, Spitalkapelle. Mittagessen und Adventsfeier im Hotel «Bahnhof».

G. Meng und Pfr. J. Cadruvi

**Langenthal.** Sonntag, 24. November, in der Kirche und im Kirchengemeindehaus: Zusammenkunft (Gottesdienst, Film oder Dias, Aussprache, Zvieri im «Turm»).

**Schaffhausen.** Gehörlosenverein. Samstag, den 16. November, im Restaurant «Stadion», abends 6 Uhr Kegelnabend. *Dringende Bitte:* Da der «Stadion»-Parkplatz wegen zu vielem Lärm gesperrt ist ab 1. November, bitten wir alle Kegelfreunde, ihre Autos beim Fussballplatz «Breite» auf der Wiese links zu parkieren! In 5 bis 10 Minuten ist das Restaurant «Stadion» erreichbar. Besten Dank! Herzlich ladet mit viel Vergnügen ein

Der Vorstand

**Schwarzenburg.** Sonntag, 1. Dezember, 14.00 Uhr, Zusammenkunft (Gottesdienst und Film in der Dorfkapelle, Imbiss bei Mutter Jenni).

**Solothurn.** Der Gottesdienst vom 24. November fällt aus. Dafür findet die Adventsfeier am 1. Dezember, um 11.00 Uhr, in der Peterskapelle in Solothurn statt.

R. Kuhn

**Solothurn.** Adventsfeier am 1. Dezember 1974. Wir treffen uns ab 9.30 Uhr in der Klubstube an der Nictunggasse in Solothurn. 11 Uhr: Oekumenischer Gottesdienst in der Peterskapelle. Gemeinsames Mittagessen im Zunfthaus «Zu Wirthen», Hauptgasse 41. Nach dem Mittagessen Adventsfeier, kleines Programm und gemütliches Beisammensein. Fürsorgeverein für die Gehörlosen des Kantons Solothurn

## Pillen gegen Dummheit

Gegen Dummheit kann man nichts machen. Vierzig internationale Forscher in Medizin und Chemie haben eine andere Meinung. Sie glauben, dass man innerhalb der nächsten 20 Jahre Pillen und Pflückerchen kaufen kann, welche die geistige Leistungsfähigkeit bedeutend steigern. Man wird dann die Intelligenz löffelweise zu sich nehmen können. Man spricht in den Kreisen dieser Forscher noch von anderen Wunderpillen. Man spricht von einer Schnapspille, einer Bierpille, einer Zigarettenpille usw. — Die Schnapspille soll den gleichen Genuss bringen wie ein paar Gläschen wirklicher Schnaps. Dank der Zigarettenpille soll der Raucher den gleichen Genuss wie von ein paar Lungenzügen haben. Alle diese Ersatz-Genussmittel werden ganz unschädlich sein, behaupten die medizinischen und chemischen Experten.

Wenn solche Pillen wirklich erfunden werden, dann wird die Hauptbeschäftigung vieler Menschen im Jahre 2000 das Kauen, Schlucken und Lutschen von Pillen sein. Andere Wissenschaftler meinen dazu: Ein solcher Fortschritt wäre der grösste Schaden für die Menschheit. — Recht haben sie. Aber die Sache mit der Pille gegen die Dummheit — die könnte man sich eigentlich doch noch überlegen. \*\*

**Zürich.** Katholischer Gottesdienst, Sonntag, 1. Dezember, 10.30 Uhr (ab 9.30 Uhr Beichtgelegenheit) in der Gehörlosenkirche, Oerlikonerstrasse 98. Anschliessend gemeinsames Mittagessen und adventliches Beisammensein mit Lichtbildern. Anmeldungen für das Mittagessen bis Dienstag, 26. November, an: Katholische Behindertenseelsorge, Schrenngasse 26, 8003 Zürich, Telefon 01/35 11 11.

Pfarrer H. Brügger

Gehörlosen-Sportverein Solothurn

Wir laden freundlich ein zu unserem

## Lottomatch

am 23. November 1974 im Hotel «Roter Turm» in Solothurn. Beginn: 19.00 Uhr. Auch Nichtmitglieder des SGSV sind herzlich willkommen.

Für den GSV/SO: Mario Cavoli



T.R.H.K.